STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 2 2 1 - 4 0 1 4

Substrat

k	g	
☐	☐	g Torf, wenig gestört
☐	☐	g Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k	g	
☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	g mesotroph
☐	☐	g eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	k frisch
☐	☐	g feucht
☐	☐	k sehr feucht
☐	☐	k naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief

k	g	
☐	☐	g eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Streckensenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlentäl

Exposition

k	g	
☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	g keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k	g	
☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	k Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	g Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

k	g	
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	g Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Agrostis canina Betula pubescens Calamagrostis canescens Salix cinerea
Sphagnum fallax

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Calliergonella cuspidata Carex rostrata Deschampsia cespitosa Dryopteris carthusiana
Eriophorum angustifolium Glyceria fluitans Juncus effusus Lemna minor
Molinia caerulea Phragmites australis Phyteuma spicatum **Polytrichum commune**
Potentilla palustris Salix aurita **Sphagnum fimbriatum** **Sphagnum palustre**
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Athyrium filix-femina Aulacomnium palustre Callitriche spec. Carex canescens
Carex lasiocarpa Carex paniculata Carex x elanescens Epilobium palustre
Eriophorum vaginatum Galium palustre Lysimachia thyriflora Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria Peucedanum palustre Phalaris arundinacea Rubus fruticosus
Rubus idaeus Salix x rubens Solanum dulcamara **Sphagnum squarrosum**
Typha angustifolia Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 30.10.2002
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 6 Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 2 2 1 - 4 0 1 4

Fortsetzung Beschreibung

und Flatterbinse charakterisiert werden, eng mit "eutrophen" Grauweiden-Gebüschern verzahnt. Letztere weisen eine lückige Bodenvegetation aus Wurmfarne und Flatterbinse auf. Birke ist teilweise mit Grauweide vergesellschaftet. Nur unmittelbar am Seeufer im aktiven Verlandungsbereich finden sich Birken-Moorgehöuze mit dichter Torfmoosdecke, Schmalblättrigem Wollgras, Schnabelsegge etc., die keinen "Stress" durch einen zu geringen Wasserstand aufweisen. Sie sind mit nassen Ausbildungen von spitzmoosreichen Grauweiden-Gebüschern verzahnt, die reich an Sumpffarn sind.

Im südlichen Biotopteil ebenfalls am Seerand liegt von Gebüschern und Gehölzen umgeben ein Torfmoos-Flatterbinsen-Ried, zu dem u. a. Fadensegge, Schilf und Sumpfbloodauge gehören. Westlich davon liegt ein derzeit nicht begehbares, überstautes Wasserlinsen-Weiden-Sumpfgewüsch.

Wahrscheinlich handelt es sich auch hier um einen ehemaligen Torfstich.

Neben Seefläche begrenzen großflächig grasreiche Ruderalfluren den Biotop.

Besonders am Westrand und Südrand grenzen kleinflächig entwässerte Brennnessel-Grauweidengebüsche an, die teilweise nicht ausgegrenzt werden konnten.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)